

# Sprachpflege/lexikalische Norm

Maria Gerdau

# Gliederung

- Was ist Norm?
- Was ist Sprachpflege/lexikalische Norm?
- Normative Wörterbücher
- Kritik/Arbiträrheit
- Bastian Sick
- Literatur

# Was ist Norm?

- Eine Norm bezeichnet allgemein einen Namen oder einen Regelfall
  - eine als verbindlich anerkannte Regel, Richtschnur oder einen Leitfaden
  - ein durch gesellschaftliche Prozesse sich ergebender Regelfall, der allgemein anerkannt als das Gewöhnliche, allgemein Übliche oder Durchschnittliche gilt

# Was ist Sprachpflege/lexikalische Norm?

- Eine Einzelperson oder eine Institution kann in die Entwicklung der Lexis normativ eingreifen
  - durch Beispiele
  - durch weglassen von Unzulässigkeiten
  - durch Kritik an Abweichungen von der erwünschten Norm
  - nach dem Geschmack des Verfassers oder durch Urteile einer anerkannten Institution

# Normative Wörterbücher

- Ein Wörterbuch, das den Leser über die gesellschaftlich zulässige Form des Sprachgebrauchs informiert.
- Man kann nicht immer eine klare Grenze zwischen dem belehrenden und dem nur Auskunft erteilenden Wörterbuch ziehen.
- Es wird nicht immer mit Kritik, an dem was verhindert werden soll, gearbeitet, einfaches weglassen kann stärker wirken.
- Dies hat einen entsprechenden Einfluss in der Gesellschaft.
- Der stärkste Einfluss, den normative Wörterbücher haben können, liegt dann vor, wenn es um die Formung oder Erneuerung einer Sprache geht.
- Fremdkörper mittels lexikographischer Unterweisungen entfernen.
- Negativ-normativ sind auch solche, die gegen den Gebrauch von Fremdwörtern auftreten.

# Kritik/Arbiträrheit

- Durch die Sprachnutzung gibt es eine Abhängigkeit zwischen Zeichenform und Zeicheninhalt.
- Bei zusammengesetzten Wörtern ist es nicht völlig arbiträr.

# Bastian Sick

- Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod
- Ein Wegweiser durch den Irrgarten der deutschen Sprache

# Literatur

- Malkiel, Yakov: Wörterbücher und Normativität. In: Hausmann, Franz Joseph; Reichmann, Oskar; Wiegand, Herbert Ernst; Zgusta, Ladislav (Hrsg.): Wörterbücher. S.:63-70.
- Sick, Bastian: Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod. Ein Wegweiser durch den Irrgarten der deutschen Sprache. Köln, Hamburg 2004.
- Zgusta, Ladislav: the role of dictionaries in the Genesis and Development of the standard. In: Hausmann, Franz Joseph; Reichmann, Oskar; Wiegand, Herbert Ernst; Zgusta, Ladislav (Hrsg.): Wörterbücher. 70-77.